

INHALT

Vorwort	VII
Verzeichnis der häufig zitierten Literatur	IX
I. Stand und Methoden der Forschung	1
II. Der Baubefund – Versuch einer relativen Chronologie	9
1. Einleitung: Die Abteikirche und ihre zweigeschossige Ostanlage	9
2. Die unregelmäßige Disposition der Ostanlage: Oberkirche	13
3. Die Krypta: Einführende Beschreibung	22
4. Die Urbauten	24
5. Die Umgestaltung der Ur-Apsis	36
6. Die Bauten östlich der Ur-Apsis und ihre erste Ummantelung	40
7. Die Umgestaltung zu einer Unterkirche; Reste des neuen Chorhauptes	63
a) Exkurs: Analyse der Maßverhältnisse der Unterkirche	77
8. Reparatur der Unterkirche und Umgestaltung des Chorhauptes der Oberkirche	95
9. Exkurs: Das Knospenkapitell (von Rüdiger Hoyer)	106
10. Einwölbung des Hochschiffs und Vollendung der heutigen Basilika	117
III. Die Quellen – Angänge zu einer absoluten Chronologie	121
1. Einleitung	121
2. Die frühesten Quellen zur Abteikirche Saint-Denis	123
3. Die «consécration légendaire» und die Königssalbung von 754	147
a) Historischer Befund	148
b) Liturgiegeschichtlicher Hintergrund – zur Bedeutung der Kirchweihe	158
4. Der karolingische Königskult und die Weihe von 775	172
5. Die Baubeschreibung aus dem Jahre 799	179
6. Liturgische Neuerungen und Bautätigkeit im 9. Jahrhundert	188
7. Die Stiftung des Königs Wilhelm nach Guibert von Nogent	201

a) Das Bauwerk, Guibert und Suger	201
b) <i>Turris</i> und Sakralbau (von Rüdiger Hoyer)	212
c) Historischer Hintergrund	230
d) Zur Ikonographie der Spolien-Kapitelle der inneren Krypta (von Andrea Firmenich)	241
8. Suger	256
a) Die Quellen	256
b) Westbau und Ostanlage	260
c) <i>testudo</i> – <i>testitudo</i>	273
d) Das neue Chorhaupt	282
e) Suger als Bauherr	289
9. Zum Bau des 13. Jahrhunderts	298
 IV. Baugeschichtliche Kontinuität und liturgische Tradition: Die Königsabtei Saint-Denis als gestalteter Ritus	 302
 Register	 309
 Abbildungen	 321
 Faltplan (auf dem Nachsatz)	
 Pläne (als Beilage)	